

ASUR

**RECHERCHE &
DEVELOPPEMENT**



Gemeinsam Standards für Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz im Bodenrettungsdienst aufbauen

Eine Lösung von der Praxis für die Praxis – nützlich und notwendig

18.09.2025

(Projektstatus vom 08.09.2025)

Wer ist an dem Projekt beteiligt?

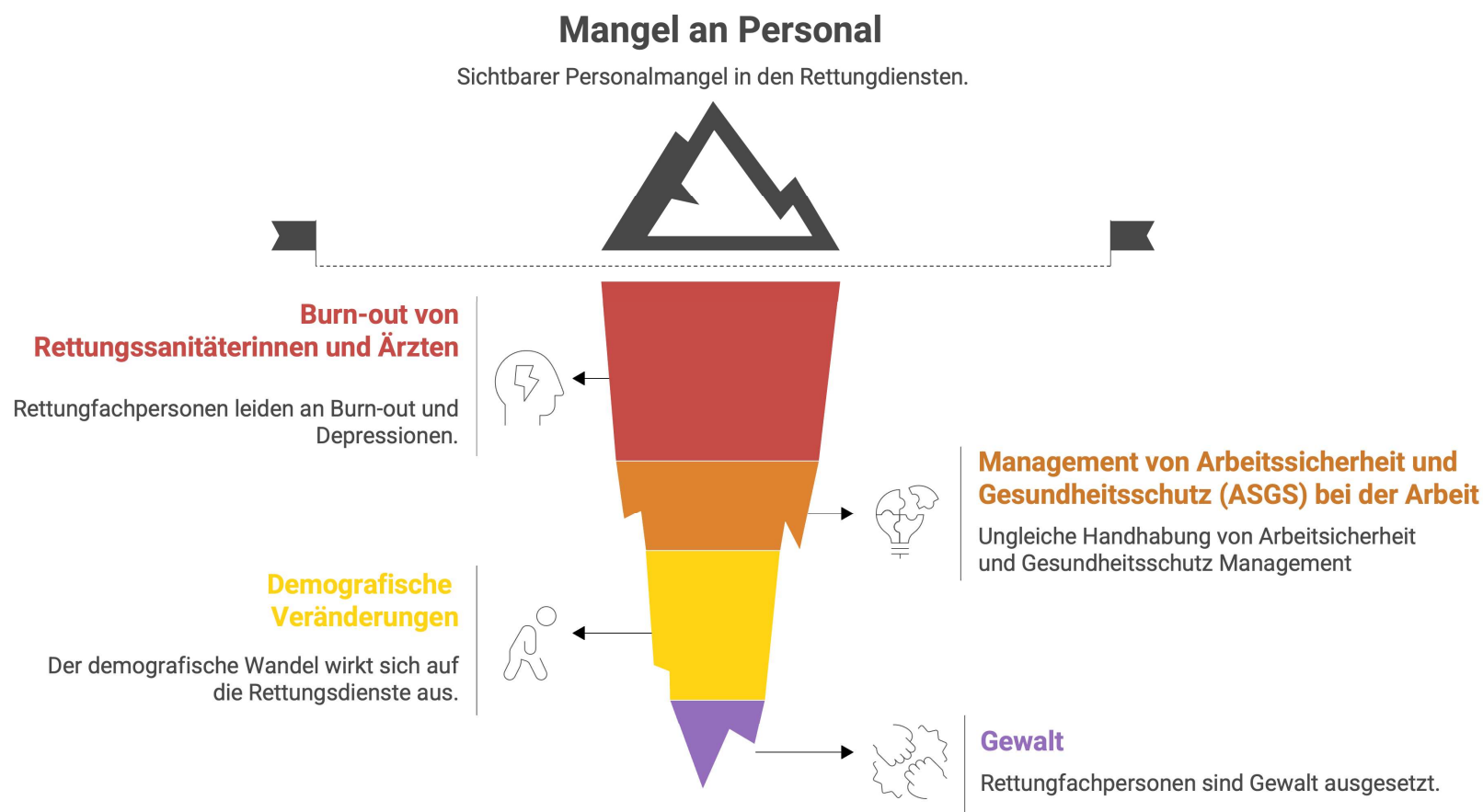


INTERVERBAND FÜR RETTUNGSWESEN
INTERASSOCIATION DE SAUVETAGE
INTERASSOCIAZIONE DI SALVATAGGIO
INTERASSOCIAZIUN DA SALVAMENT



Weitere interessierte
Dachorganisationen

Warum ist dieses Projekt unverzichtbar?



Was ist eine Branchenlösung?



Was ist eine Branchenlösung?



Eine branchenspezifische Arbeitsschutznorm, die von der EKAS anerkannt und zertifiziert ist.



Ein Handbuch, das man sofort nutzen kann, ein komplettes Kit für jede Mitgliedsabteilung.



Digitale Tools zur Gefahrenanalyse.



Schulungen, Audits, Coaching, Zugang zu einem Netzwerk von Spezialisten.



Mehrsprachige Plattform (FR/DE/IT).

Ziele der Branchenlösung für Rettungsdienste

Gerechtigkeit

Alle Dienste halten sich an dieselben Schutzstandards.

Besonderheit

Die Lösung ist auf die besonderen Risiken von Rettungsdiensten zugeschnitten.

nützlich und notwendig

Anpassungsfähigkeit

Die Lösung ist flexibel und lässt sich an verschiedene Organisationen anpassen.

Inklusivität

Die Lösung richtet sich an städtische und ländliche Dienste.

Welche Vorteile sind für die Praxis zu erwarten?



Verbesserte
Arbeitssicherheit
und aufgewerterter
Gesundheitsschutz
für Fachkräfte.



Weniger
Fehlzeiten,
weniger
Fluktuation.



Nationale
Harmonisierung
der ASGS-
Massnahmen.

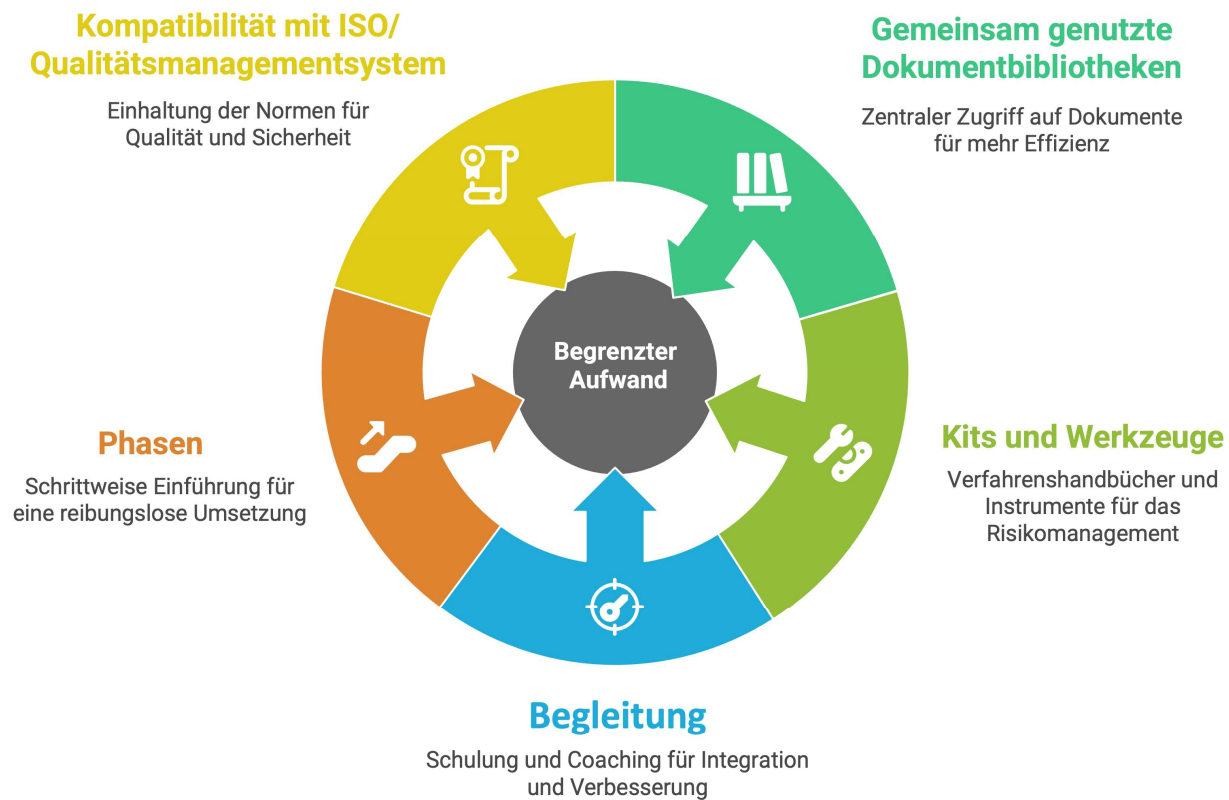


Höhere
Berufsattraktivität
und tieferer
Fachkräftemangel



Bessere
Versorgungs-
qualität für
Patientinnen
und Patienten.

Überlegungen zur Begrenzung EURER ASGS-Belastung



Wo stehen wir heute?



Klars Drehbuch:
Fundament,
Konzeption,
Zertifizierung,
Pilotprojekt,
Umsetzung.



Möglicher Start:
viertes Quartal
2025.



Mögliche
Zertifizierung:
zweites Halbjahr
2026.



Landesweite
Einführung: Ende
2027.

Nächste Schritte

Kick-off im
kleinen Kreis
(Führung +
ASGS-Experten)

Gründung eines
Vereins für die
Branchenlösung

Co-Design
Handbuch & Kits
v.1.0

Zertifizierung
durch die EKAS

FAQ – Unsere Antworten



“Noch eine Auflage ?”

Nein, wir streben eine Verbesserung der Praxis mit Hilfe von **Standards und Tools** an.



“Überschneidung mit H+ ?”

Von der EKAS erwartete **Interoperabilität**; bei einer Spitalzugehörigkeit besteht das Ziel darin, **Doppelmassnahmen und -Anforderungen zu vermeiden**.

FAQ – Unsere Antworten



“Und was ist mit kleinen RD?”

Schrittweise Einführung, pragmatische Prioritäten: **STOP** (Substitution-Technische – Organisatorische – und **P**ersönliche Massnahmen).



“Wer entscheidet ?”

Paritätische Unternehmensführung (Arbeitgeber/Arbeitnehmer), sprachliche Repräsentativität.

FAQ – Unsere Antworten



“Wieviel würde das kosten ?”

Der Beitrag beträgt etwa 1000.-/Jahr. Aber das hängt von der Grösse/Aktivität ab.



“Wann soll es ins Budget aufgenommen werden ?”

2027. Je nach Fortschritt des Projekts werden genauere Informationen bekannt gegeben.

Was ihr jetzt (unverbindlich) tun könnt

- **Vorausplanung** durch die Ernennung einer/eines Sicherheitsbeauftragten (SiBe).
- **Weitergabe** von 1–2 bestehenden ASGS-Dokumenten (sofern vorhanden) zur gemeinsamen Nutzung (Verfahren, Checkliste, Dienstbetriebsreglemente).
- Für die lateinische Schweiz (Romands/Tessin): **Sich für ein Pilotprojekt im Jahr 2026** vorbereiten.
- **Beantwortung der Blitzumfrage (QR-Code): Eure 2 fördernden und 2 hindernde Faktoren im Zusammenhang mit diesem Projekt.**



Fragen?



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Kontakt

Samuel Fournier

Projektleiter, Forschung und Entwicklung

s.fournier@es-asur.ch